

Die Flucht des Aeneas aus Troia



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Agostino Carracci gehörte nicht nur mit seinem Bruder Annibale (1560-1609) zu den Begründern der frühbarocken Malerei in Italien, sondern war auch ein hervorragender Kupferstecher, der nach eigenen Entwürfen, denen seines Bruders, aber auch nach fremden Vorlagen arbeitete. Die Komposition mit der »Flucht des Aeneas aus Troja« geht auf Federico Barocci (1535-1612) und dessen 1589 entstandenen Gemäldes zurück (Rom, Galleria Borghese). Offenbar hat Barocci selbst Agostino eine Skizze zur Anregung geschickt. Dargestellt ist Aeneas, der seinen alten Vater Anchises auf den Schultern trägt, und mit dem kleinen Sohn Askanius sowie seiner Gattin Krëusa, einer Tochter des Priamos, aus dem brennenden Troja flieht.

Titel	Die Flucht des Aeneas aus Troia
Inventarnummer	A 22462
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Agostino Carracci</u> (Künstler / Künstlerin): * 15. Aug. 1557 Bologna – † 23. Febr. 1602 Parma / <u>Federico Barocci</u> (Erfinder / Erfinderin): * 1535? Urbino – † 30. Sep 1612 Urbino
Datierung	1595
Technik	Kupferstich
Material	Papier (elfenbeinfarben, aufgezogen)
Maße	Höhe: 40,80cm(Blatt) / Breite: 52,80cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

[Permanenter Link auf diese Seite](#)